**PRESSEINFORMATION**

**Vorsprung durch intelligente, flexible Automatisierung**

**Leitfaden von Fastems zeigt neue Potenziale bei der Teilehandhabung auf**

Die spanabhebende Industrie steht bei der Produktion von Drehteilen vor großen Herausforderungen. Dem anhaltenden Trend von kleineren Losgrößen pro Auftrag bei steigender Teilevarianz muss mit wirtschaftlichen Strategien begegnet werden. Der jüngste Leitfaden von Fastems zeigt in diesem Zusammenhang, wie sich durch eine intelligente, flexible Automatisierung von Drehmaschinen und Dreh-/Fräsmaschinen bislang vielfach noch ungenutzte Potenziale heben lassen.

Mit zunehmender Variantenvielfalt von Drehteilen in der CNC-Fertigung steigt auch die Komplexität in der Produktionsplanung, -durchführung und -überwachung. Diese Situation erfordert Automatisierungslösungen, die mehr können als das Be- und Entladen einer Werkzeugmaschine: Doch wie lässt sich eine Produktion steuern, die eine hohe Flexibilität erfordert und zudem auf plötzliche Änderungen reagieren muss?

Im Gegensatz zu klassischen Automatisierungsansätzen ermöglicht eine intelligente, flexible Automation eine „high Mix & Low Volume“-Produktion mit durchgängig automatisierter Fertigungsplanung. Sie ist bis zu 96 Stunden im Voraus realisierbar und beinhaltet überdies das gesamte Ressourcen-Management (NC-Programme, Werkzeuge inkl. Standzeiten, Rohmaterialien, etc.). Bei Bedarf lassen sich zudem zusätzliche Prozesse (Waschen, Entgraten, Messen, etc.) in die Automatisierung integrieren und somit eine hohe Wertschöpfung der Produktion erzielen.

Die Ergebnisse: lange unbemannte Produktionsstunden durch ein dynamisches Abarbeiten von verschiedenen Teiletypen in kleinen Losen u.a. durch automatisches Umrüsten, flexibles Teilerouting und flexibler Arbeitsplanung.

Der neue Leitfaden von Fastems beschreibt vor diesem Hintergrund, was intelligente, flexible Automatisierung von Drehmaschinen und Dreh-/Fräsmaschinengenauer bedeutet, welche besonderen Schlüsselfunktionen damit verbunden sind und warum sie sich daher von anderen Automatisierungsstrategien deutlich abhebt. Darüber hinaus werden konkreten Lösungen für unterschiedliche Produktionskapazitäten und Fertigungsstrategien wie die RoboCell ONE, Agile Fertigungszellen (AMC – Agile Manufacturing Cell) und Agile Fertigungssysteme (AMS -Agile Manufacturing System) vorgestellt, um zu zeigen, wie Automatisierung gleichzeitig flexibel und effizient sein kann.

Der neue, kostenlose Leitfaden von Fastems steht auf folgender Internetseite zum Download bereit: <https://www.fastems.de/loesungen/automatisierungssysteme/cnc-automation-fuer-drehmaschinen/>

Ein Bild, das drinnen, Küche, Projektor, zugemüllt enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

Der neue Leitfaden von Fastems beschreibt, wie sich die gegenwärtigen Herausforderungen bei der Teilehandhabung in der CNC-Fertigung meistern lassen.  
(Bild: Fastems Oy AB)

Über Fastems  [http://www.fastems.com/](http://www.fastems.com/" \t "_blank)

Das 1901 in Finnland gegründete Unternehmen Fastems liefert intelligente Lösungen für die Fabrikautomatisierung in der metallverarbeitenden Industrie. Fastems branchenführende und für alle industrielle Werkzeugmaschinen offene Steuerungssoftware, kombiniert mit einem breitgefächerten Service und jahrzehntelanger Erfahrung, machen das Unternehmen einzigartig.

Das Angebot umfasst Beratungsdienstleistungen im Umfeld des Materialhandlings bis hin zu flexiblen Fertigungssystemen, roboterbasierte Automationslösungen, Software für die Fertigungssteuerung sowie ein umfangreiches Serviceangebot. Mit diesen Lösungen ist es möglich, die Kapazität von Werkzeugmaschinen zu steigern und zusätzlich Prozesse zu optimieren. Mit Hilfe der intelligenten Software MMS werden die Fertigung und das Werkzeugmanagement effizient geplant, prognostiziert, gesteuert, visualisiert und überwacht. Aufgrund der Offenheit für unterschiedliche Systeme und Schnittstellen werden die Chancen, die neue Technologien, Digitalisierung und Vernetzung eröffnen, konsequent in kundenorientierte Soft- und Hardwarelösungen umgesetzt.

Fastems hat seinen Hauptsitz in Tampere (Finnland). Mit seinem Fertigungsstandort in Finnland sowie einer globalen Verkaufs- und Serviceorganisation hat das Unternehmen bisher über 4.000 Systeme an seine Hauptmärkte in Europa, Nordamerika und Asien geliefert und installiert. Im Jahr 2019 betrug der Umsatz des Unternehmens mit weltweit rund 450 Mitarbeitern über 100 Mio. EUR.

Pressekontakt:

Maike Teuwsen

Marketing

Tel. +49 162 9923336‬

E-mail: maike.teuwsen@fastems.com